

Till Eulenspiegels Streich auf dem Seil

Till Eulenspiegel ist eine Figur aus alten Legenden. Er hat angeblich im Mittelalter gelebt und hatte viel Spaß daran, die Leute zum Narren zu halten und ihnen Streiche zu spielen. Davon erzählen viele Geschichten, wie auch die folgende: Beim letzten Versuch, auf einem Seil über die Saale zu balancieren, hatte Tills Mutter das Seil durchgeschnitten, sodass Till zum Vergnügen aller Zuschauer ein unfreiwilliges Bad genommen hatte.

Kurze Zeit danach wollte Eulenspiegel seinen Schaden und den Spott wegen des Bades rächen, zog das Seil aus einem anderen Haus über die Saale und zeigte den Leuten an, dass er abermals auf dem Seil gehen wolle. Das Volk sammelte sich bald dazu, jung und alt. Und Eulenspiegel sprach zu den Jungen: jeder solle ihm seinen linken Schuh geben, er wolle ihnen mit den Schuhen ein hübsches Stück auf dem Seil zeigen. Die Jungen glaubten das, und alle meinten, es sei wahr, auch die Alten. Und die Jungen huben an, die Schuhe auszuziehen, und gaben sie Eulenspiegel. Es waren der Jungen beinahe zwei Schock, das sind zweimal sechzig. Die Hälfte der Schuhe wurde Eulenspiegel gegeben. Da zog er sie auf eine Schnur und stieg damit auf das Seil. Als er nun auf dem Seil war und hatte die Schuhe mit oben, sahen die Alten und die Jungen zu ihm hinauf und meinten, er wolle ein lustig Ding damit tun. Aber ein Teil der Jungen war betrübt, denn sie hätten ihre Schuhe gern wiedergehabt.

Als nun Eulenspiegel auf dem Seil saß und seine Kunststücke machte, rief er auf einmal: „Jeder gebe acht und suche seinen Schuh wieder!“ Und damit schnitt er die Schnur entzwei und warf die Schuhe alle von dem Seil auf die Erde, so dass ein Schuh über den anderen purzelte. Da stürzten die Jungen und Alten herzu, einer erwischte hier einen Schuh, der andere dort. Der eine sprach: „Dieser Schuh ist mein!“ Der andere sprach: „Du lügst, er ist mein!“ Und sie fielen sich in die Haare und begannen sich zu prügeln. Der eine lag unten, der andere oben; der eine schrie, der andere weinte, der dritte lachte. Das währte so lange, bis auch die Alten Backenstreiche austeilten und sich bei den Haaren zogen.

Derweil saß Eulenspiegel auf dem Seil, lachte und rief: „Hehe, sucht nun die Schuhe, wie ich kürzlich ausbaden musste!“ Und er lief von dem Seil und ließ die Jungen und Alten sich um die Schuhe zanken.

Hermann Bote: Till Eulenspiegel. Hamburg: Projekt Gutenberg-DE. <https://www.projekt-gutenberg.org/bote/eulenspg/eulen04.html> [letzter Aufruf: 26.02.2025]



© Kassing, Reinhild



Till Eulenspiegels Streich auf dem Seil – als Spielszene erschließen

Um dir vorstellen zu können, wie sich die Geschichte abgespielt hat, und um sie später nachspielen zu können, musst du genau nachvollziehen, was passiert ist.

1 Lies die Geschichte mehrmals und kreuze an, welche Sätze zum Inhalt passen.

- ☐ Till Eulenspiegel steigt zum ersten Mal auf das Seil und versucht sich als Seiltänzer.
- ☐ Till möchte seine Mutter mit seinen Künsten erfreuen.
- ☐ Till möchte auf dem Seil einen Spaß machen und den Bürgern einen Streich spielen.
- ☐ Till will sich mit dem Streich auf dem Seil vor allem an den Alten rächen.
- ☐ Till möchte, dass jeder der Anwesenden seinen rechten Schuh auszieht.
- ☐ Till knotet die Schuhe an den Schnürsenkeln zusammen.
- ☐ Till fädelt die Schuhe auf eine Schnur.
- ☐ Die Zuschauer haben einen Verdacht.
- ☐ Die Zuschauer haben keine Ahnung, was Till mit den Schuhen vorhat.
- ☐ Die Schuhe purzeln herunter, weil Till nicht aufpasst und die Schuhe verliert.
- ☐ Die Schuhe purzeln herunter, weil Till die Schnur durchschneidet.
- ☐ Die Leute prügeln sich, weil jeder den besten Schuh haben will.
- ☐ Die Leute reagieren unterschiedlich: sie schreien, zanken sich, lachen, weinen.
- ☐ Till ist entsetzt und hat Mitleid.
- ☐ Till beobachtet den Tumult aus der Ferne und freut sich.

2 Welche Personen spielen in der Geschichte eine aktive Rolle und werden direkt erwähnt? Unterstreiche sie.

Bürgermeister	Bäcker	Lehrer	Bürger der Stadt
Kinder	Till	Erwachsene	
Mädchen mit Skateboard	Bäuerin	LKW-Fahrer	
Tills Mutter	Jugendliche	Ältere	Wirt

3 Welche Personen *könnten* dabei gewesen sein? Kreise sie ein.

4 Welche Gefühle hatten Till und die Leute wohl vorwiegend? Nenne mindestens eins.

Till: _____

Leute: _____



Till Eulenspiegels Streich auf dem Seil – als Spielszene erschließen

Um dir vorstellen zu können, wie sich die Geschichte abgespielt hat, und um sie später nachspielen zu können, musst du genau nachvollziehen, was passiert ist.

- 1** Lies die Geschichte mehrmals und bringe die Handlungsschritte in die richtige Reihenfolge. Achtung: Einige sind falsch.

- A) Junge und alte Bürger versammeln sich und Till verlangt von jedem den linken Schuh.
- B) Till genießt den Tumult.
- C) Die Jungen und die Alten stürzen sich zankend und prügelnd auf die Schuhe, auf der Suche nach ihrem eigenen.
- D) Till verlangt nun auch den anderen Schuh.
- E) Till erhält die Schuhe, zieht sie auf eine Schnur und steigt auf das Seil, beobachtet von den Leuten.
- F) Till kündigt eine neue Aktion auf dem Seil an.
- G) Till jongliert mit den Schuhen auf dem Seil.
- H) Till zerschneidet die Schnur und wirft alle Schuhe auf die Erde.

Schreibe hier die Buchstaben hintereinander auf: _____

- 2** Notiere Personen, die in der Geschichte eine aktive Rolle spielen und direkt erwähnt werden.

- 3** Welche Einzelpersonen *könnten* dabei gewesen sein? Denke zum Beispiel an Berufsgruppen, Amtsträger, Verwandte oder Freunde von Till.

- 4** Welche Gefühle hatten Till und die Leute wohl vorwiegend? Nenne für Till ein Gefühl, für die Leute mehrere.

Till: _____

Leute: _____



Till Eulenspiegels Streich auf dem Seil – als Spielszene erschließen

Um dir vorstellen zu können, wie sich die Geschichte abgespielt hat, und um sie später nachspielen zu können, musst du genau nachvollziehen, was passiert ist.

- 1** Lies die Geschichte mehrmals und gliedere den Text in einzelne Handlungsabschnitte (mit Zeilenangaben).

• Z. 1–3: Till kündigt an.

• Z. _____ : _____

• Z. _____ : _____

• Z. _____ : _____

• Z. _____ : _____

• Z. _____ : _____

- 2** Notiere Personen, die in der Geschichte eine aktive Rolle spielen und direkt erwähnt werden.

- 3** Wie könntest du Personengruppen oder Einzelpersonen genauer kennzeichnen oder benennen, wenn du die Leute, die bei Tills Streich zugeschaut haben, auftreten lassen wolltest? (Denke z. B. an Alter, Geschlecht, Beruf ...)

- 4** Welche Gefühle haben Till und die Leute in dieser Geschichte wohl durchlebt? Führe sie der Reihe nach an.

Till: _____

Leute: _____

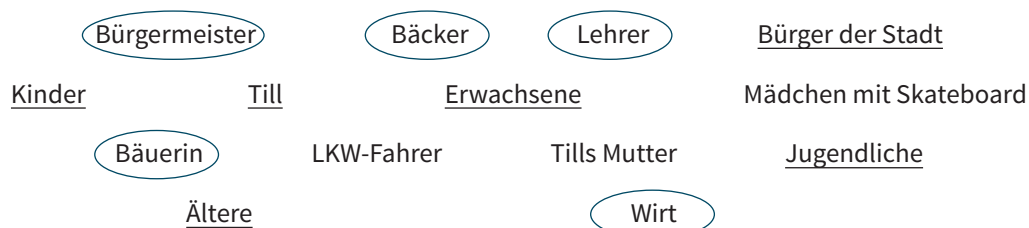


Till Eulenspiegels Streich auf dem Seil – als Spielszene erschließen

1

- ☐ Till Eulenspiegel steigt zum ersten Mal auf das Seil und versucht sich als Seiltänzer.
- ☐ Till möchte seine Mutter mit seinen Künsten erfreuen.
- ☒ Till möchte auf dem Seil einen Spaß machen und den Bürgern einen Streich spielen.
- ☐ Till will sich mit dem Streich auf dem Seil vor allem an den Alten rächen.
- ☐ Till möchte, dass jeder der Anwesenden seinen rechten Schuh auszieht.
- ☐ Till knotet die Schuhe an den Schnürsenkeln zusammen.
- ☒ Till fädelt die Schuhe auf eine Schnur.
- ☐ Die Zuschauer haben einen Verdacht.
- ☒ Die Zuschauer haben keine Ahnung, was Till mit den Schuhen vorhat.
- ☐ Die Schuhe purzeln herunter, weil Till nicht aufpasst und die Schuhe verliert.
- ☒ Die Schuhe purzeln herunter, weil Till die Schnur durchschneidet.
- ☐ Die Leute prügeln sich, weil jeder den besten Schuh haben will.
- ☒ Die Leute reagieren unterschiedlich: sie schreien, zanken sich, lachen, weinen.
- ☐ Till ist entsetzt und hat Mitleid.
- ☒ Till beobachtet den Tumult aus der Ferne und freut sich.

2 und 3



4

Individuelle Lösungen möglich, z. B.:

Till: gut gelaunt, fröhlich, schadenfroh

Leute: neugierig, gespannt, aufgeregt, besorgt, betrübt, erbost, zornig, wütend



Till Eulenspiegels Streich auf dem Seil – als Spielszene erschließen

1

F – A – E – H – C – B

2

Till und das Volk (die Bürger der Stadt), bestehend aus Jungen und Alten

3*Individuelle Lösungen möglich, z. B.:*

Bürgermeister, Pfarrer, Bäcker, Schneider, Arzt, Lehrer ...

Großeltern, Geschwister, Tanten, Onkel ...

Spielkameraden von Till, Nachbarsjungen ...

4*Individuelle Lösungen möglich, z. B.:*

Till: gut gelaunt, fröhlich, schadenfroh

Leute: neugierig, gespannt, aufgeregt, besorgt, betrübt, erbost, zornig, wütend



Till Eulenspiegels Streich auf dem Seil – als Spielszene erschließen

1

- Z. 1 – 3: Till kündigt eine neue Aktion auf dem Seil an
- Z. 3 – 6: Junge und alte Bürger versammeln sich und Till verlangt von jedem den linken Schuh.
- Z. 6 – 12: Till erhält die Schuhe, zieht sie auf eine Schnur und steigt auf das Seil, beobachtet von den Leuten.
- Z. 13 – 16: Till zerschneidet die Schnur und wirft alle Schuhe auf die Erde.
- Z. 16 – 21: Die Jungen und die Alten stürzen sich zankend und prügelnd auf die Schuhe, auf der Suche nach ihrem eigenen.
- Z. 22 – 24: Till genießt den Tumult.

2

Till und das Volk (die Bürger der Stadt), bestehend aus Jungen und Alten

3

Männer und Frauen, Jungen und Mädchen, Alte und Junge

Handwerker (Bäcker, Schuster ...), Lehrer, Ärzte, ...

Familienangehörige: Onkel, Tanten, ...

Freunde und Bekannte: Spielkameraden, ...

4

Till: gut gelaunt, fröhlich, schadenfroh

Leute: neugierig, gespannt, aufgeregt/besorgt, betrübt/erbost, zornig, wütend